



PROTOKOLL DER
FACHSCHAFTSVERTRETUNGSSITZUNG
DER FACHSCHAFT HUMANMEDIZIN AN DER RWTH AACHEN

Sitzung vom 29.09.2015

Sitzungsleitung: Lisa Feinen
Protokoll: Justus Halpaap

	NAME	ANWESEND AB	ANWESEND BIS	UNTERBRECHUNGEN
VERTRETUNG				
✓	Lisa Feinen			
	Lukas Barker	ENTSCHULDIGT		
✓	David Senft			
✓	Tobias Schott			
✓	Jessica Pauz			
	Svenja Schulte	ENTSCHULDIGT		
	Frederik Rabenschlag	ENTSCHULDIGT		
✓	Martin Adams			
✓	Katharina Bach			
✓	Stefanie Kammer			
✓	Kathi Kopp			
	Serhat Etdöger			
	Hasan Zaytoun	ENTSCHULDIGT		
	Leonore Weikert	ENTSCHULDIGT		
	Mattes Bühren			
✓	Larissa Kaltenhäuser			
	Mohammed Hilweh			
✓	Pascal Daniel			
	Julia Nagel	ENTSCHULDIGT		
✓	Yannick Schuylen			
✓	Matthias Irrgang			
	Julian Gehrenkemper	ENTSCHULDIGT		
	Kimberly Nowak	ENTSCHULDIGT		

RAT

✓	Nada Abedin			
	Johanna Sckaer			
	Nele Kokenbrink	ENTSCHULDIGT		
	Patrick Spörl			
	Lena Ortiz	ENTSCHULDIGT		
	Niels-Ulrik Hartmann			
✓	Christian Gutbier			
✓	Mark Pitsch			

GÄSTE

SCHLAGWÖRTER:ASTA-Vorstellung, Geschirr Entwendung, Finanzierung Twinning und Unicup

📌 Inhaltsverzeichnis

TOP 1: ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	2
TOP 2: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS/DER PROTOKOLLE DER LETZTEN SITZUNG/EN	3
TOP 3: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG, EILANTRÄGE, BESTIMMUNG DISKUSSIONSPROTOKOLLANT	3
TOP 4: ANKÜNDIGUNGEN DES VORSITZENDEN.....	3
TOP 5: VORSTELLUNG DES NEUEN ASTA.....	3
TOP 6: BERICHTE AUS DEN SEMESTERN	4
TOP 7: BERICHTE DES RATES.....	7
TOP 8: BERICHTE DER PROJEKTE	13
TOP 9: BERICHTE AUS DEN KOMMISSIONEN.....	16
TOP 10: BERICHTE AUS DEN AGS.....	17
TOP 11: DISKUSSION ÜBER DIE AKTUELLE SITUATION DER LEHRKRANKENHÄUSER BZGL. PJ	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
TOP 12: TWINNING: VORSTELLUNG UND ABSTIMMUNG VON SPONSOREN.....	19
TOP 13: DISKUSSION ÜBER DIE ENTWENDUNG VON GESCHIRR AUS DER CAFETERIA.....	23
TOP 14: UNICUP: ABSCHLUSS 2014, KONZEPT 2015.....	24
TOP 12: MITARBEITER DES MONATS (WAHL/VORSCHLÄGE).....	31
TOP 13: ANTRÄGE	26
TOP 14: TO DO	31
TOP 15: VERSCHIEDENES, REVIEW.....	31

📌 Beginn Tagesordnung

TOP1:Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

🕒 Eröffnung der Sitzung um: **18:00 Uhr**

☺ Anzahl anwesender abstimmungsberechtigter Mitglieder: **10**

? Abstimmungsberechtigung: **gegeben**

TOP 2:Genehmigung des Protokolls/der Protokolle der letzten Sitzung/en

📄 Protokoll vom **04.08.2015: 8j / 0n / 2e →angenommen**

Yannik dazugekommen -> 11 Abstimmugnsberechtigte

TOP 3:Genehmigung der Tagesordnung, Eilanträge, Bestimmung Diskussionsprotokollant

📄 Anmerkungen zur Tagesordnung:

-

⚡ Eilanträge:

EILANTRAG	BEGRÜNDUNG
☒ Janna: Patho als Wahlfach im PJ -> Top 17	In einigen NRW-Unis bereits möglich, Gespräch mit Prof. Knüchel-Clarke hätte erst am Montag stattgefunden, wünscht sich Stellungnahme für Pathologenkongress Anfang Oktober
☒ Antrag: Lisa für Lena	15€ für Bananen für Studieninfotag
☒ Antrag: Lisa für Lena	70€ für Muffins für Erstis

📄 Genehmigung der Tagesordnung: **10j / 0n / 1e → angenommen**

📄 Diskussionsprotokollant: David Senft

TOP 4:Ankündigungen des Vorsitzenden

- Lisa: ASTA ist da

TOP 5:Vorstellung des neuen ASTA

† Vortragende/r: Markus (5.2) (Referent Lehre und Hochscholkommunikation), Nadine (3. Sem. Maschinenbau; Finanzreferentin); Fabian (ASTA-Vorsitz, 10. Sem. Maschinenbau), Felix (Druck)

🗨️ Vortrag: Markus, Nadine, Fabian, Felix

- Markus: Biomedical Engineers fühlen sich verloren
- Nadine: zuständig, dass wir Studienbeiträge bekommen. Ansprechpartnerin Finanzen
- Fabian: Bei Hochschule-betreffende Probleme an ihn wenden; haben vor Eigeninitiativen besser zu fördern, 5. Nov. Tag der Eigeninitiativen; im Sommer wollen sie es weiter ausarbeiten.
- Felix: Öffentlichkeitsarbeit, Presse; Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit; am 30.09 im WDR5 Beitrag zu Wohnungssituation in Aachen

🗨️ Diskussion:

- Vorstellungsrunde der Anwesenden
- Frage Nadine: Wer ist für Kultur Ansprechpartner in der FS-Medizin?
- Weiterleitung an Mark (als Erstireferent) -> kommuniziert mit Sophia
- Frage David: Veranstaltungsunterstützung durch ASTA (habe gehört, dass es Bedarfsgegenstände gebe, die FS ausleihen könne)
- Nadine: kommt auf Bedarf an, wird verliehen (Einkaufspreis solle nach 3* Verleihen wieder drinnen sein)
- Felix: Anschaffung einer neuen Druck-/Bindemaschine. Falls Bedarf -> anfragen
- Lisa fragt nach dem neusten Stand zur Verschiebung der Wahlwoche.
- Fabian: es würden mehr Probleme entstehen als bei keiner Verschiebung, es sei dann zu nah an Klausurphase. Es wird eher nicht verschoben, dieses Jahr sicher nicht mehr.
- Fabian: fragt ob FS Nachwuchsprobleme habe?
- Larissa: Ja, Studierende immer jünger, hoher Leistungsdruck: wenige, die dauerhaft in der FS bleiben

TOP 6: Berichte aus den Semestern

Pre1. Semester

† Vortragende/r:

- Treffen von Pre-Erstis, Bücherlisten erstellt,
- Tobias: wir sollten keine Bücher in Facebook versuchen an Erstis zu verkaufen

	<ul style="list-style-type: none"> • Nada: Vorschlag: Pin-Post: Herzlich Willkommen, Verweis auf Bücherflohmarkt
2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Generalwiederholung durch, keine Beschwerden, ~35 Wiederholer
† Vortragende/r: Tobias	
4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Semesterferien, nichts bekannt
† Vortragende/r:	
6. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • Basisprüfung gelaufen, gefühlt sehr hart; auf Statistik gespannt; schon 9 Punkte in Gesamtwertung herausgenommen • Stimmung schlecht; Ergebnisse gab es letzten Donnerstag • Matthias: unverschämte Prüfer, teilweise unpassende Fragen. Aus der schriftlichen Prüfung kamen die meisten erst nach kompletter Zeit raus • Johanna: schriftlich sei auf 55% heruntergesetzt • David: aus mündlicher Prüfung seien Fragen herausgenommen; unbekannt wie es genau gehandhabt wurde • Larissa: Ergebnis abwarten • Johanna: Ergebnisse können ab dem 5.10 abgeholt werden
† Vortragende/r:	
8. Semester	<ul style="list-style-type: none"> • David: Blöcke durchwachsen wie jedes Jahr, Klausur gut (mit Altklausuren machbar) • Valentin: Beschwerden durch Blockstudierende, dass man sich letzte 2 Wochen mit Fehltagen frei nehmen müsse, um genügend Lernzeit zu haben; dies gehe bei Allgemeinmedizin als letzter Block nicht. Fr. Meierl weise in Einführungsveranstaltung auf Fehltermine hin und empfehle diese am Ende des Semesters zu nehmen. Jedes Jahr kämen deswegen erneute Beschwerden durch Studierende. • Janna: Approbationsordnung steht fest, wir können da nichts ändern (2 Wochen Block: Hausarzt), Fehltageregelung in Allgemeinmedizin lokal geregelt, problematisch durch Approbationsordnung. Bei der letzten
† Vortragende/r: David Senft, Valentin Senft	

	<p>Approbationsordnungsänderung sei Regelung zu Fehl- und Krankheitstage ausgiebig diskutiert worden. Als Alternative könne die Klausur 2 Wochen nach hinten geschoben werden, dann habe man aber weniger Ferien für Famulaturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alex: Vorschlag: Aus 4 Wochen Innere könne man 2 Wochen machen, die anderen beiden als Freiwochen am Ende als Lernzeit (Innere Medizin ist laut Approbationsordnung nur 1 Woche Pflicht) • Larissa: Innere sei wichtig, glaubt, dass es nicht gut ankomme wenn FS für weniger Innere-Medizin eintritt • Alex: Innere sei weiter auch ein ganzes PJ-Tertial, nach bisheriger Regelung falle aber für ihn Neuro-Block am Ende aus <table border="1" data-bbox="564 862 1513 1189"> <tr> <td data-bbox="564 862 802 1189" rowspan="4">GO-ANTRAG</td> <td data-bbox="802 862 1513 974">Antrag: Matthias: Beenden der Diskussion zu Blockpraktikum</td> </tr> <tr> <td data-bbox="802 974 1513 1041">Gegenrede:nein</td> </tr> <tr> <td data-bbox="802 1041 1513 1115">Rückzug:</td> </tr> <tr> <td data-bbox="802 1115 1513 1189">Abstimmung:</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • David: Diskussionsthema in anderer Sitzung nochmal als Top aufgreifen • Tino: für Nachbesprechung • Nada: Mini-CEX sei eingeführt; Feedback von Studierenden: sinnvoll; Feedback von Station: unklar ob Pflicht oder Wahl - >solle irgendwann nochmal aufgegriffen werden 	GO-ANTRAG	Antrag: Matthias: Beenden der Diskussion zu Blockpraktikum	Gegenrede: nein	Rückzug:	Abstimmung:
GO-ANTRAG	Antrag: Matthias: Beenden der Diskussion zu Blockpraktikum					
	Gegenrede: nein					
	Rückzug:					
	Abstimmung:					
10. Sem						
† Vortragende/r:						
PJ	<ul style="list-style-type: none"> • Janna: viele nehmen 3-4 Wochen Urlaub am Ende; Prüfer und Prüfungstermine seien raus 					
† Vortragende/r: Janna Kerth, Larissa Kaltenhäuser	<ul style="list-style-type: none"> • Larissa: Problem, dass viele in Haus, in dem sie nicht gearbeitet haben geprüft werden. Diesbezüglich haben sich 					

auch Ärzte beschwert -> PJ-Büro: sage einfach Auslosung und dass nichts daran gemacht werden könne; Problem, für Studierende da diese Ärzte, Computer-Programme, etc. des Hauses nicht kennen

- Martin: dachte, dass ihnen versprochen wurde, dass man dort geprüft wird, wo man PJ hatte.
- Janna: für den Frühjahrsturnus PJ habe das 2. Terital angefangen
- Larissa: Neuro frage nach Studenten für Blutentnahmedienst

TOP 7: Berichte des Rates

Vorsitz

† Vortragende/r: Nada;
Johanna

- Johanna: Gespräch mit Herrn Rotärmel (Leiter Sicherheitsdienst): Verschmutzung Gruppenlernraum (dort habe auch jemand eine Kaffeemaschine und Toaster mitgebracht), Reinigungskräfte seien herausgeschickt worden, eine Marmorplatte sei kaputt. Reinigungsverantwortlicher habe einem Studenten eine Rechnung gestellt, inzwischen habe sich die aber geklärt. Der Reinigungsmensch habe angedroht Anzeige zu stellen, wenn jemand bei Verschmutzung getroffen wird.
- Wunsch/Bitte einmal wöchentlich dort durchzugehen, Ersatz für kaputte Stühle und Tische organisieren
- Gespräch mit Reinigungsverantwortlichem: Wogen glätten, Wunsch nach größerem Mülleimer
- E-Mail an Studis: schmeißt keine Reinigungskräfte raus
- Yannik: Wir seien in der Erwachsenenbildung, empfinde es als erbärmliches Verhalten, möchte klare Worte dazu finden. Möchte Reinigungskräften empfehlen auch Sicherheitsdienst zu rufen. In Regelmäßigkeit seien alle Stühle im Gruppenlernraum kaputt.
- Martin: Herr von Reinigung war vor 8-12 Wochen da; wurde auch hier im Lernraum um 4 Uhr herausgeworfen; Es dürfe nicht sein, dass Studenten glauben, dass sie weisungsgefolgt

gegenüber dem Reinigungspersonal seien.

- Nada: vom Dekanat: evtl. Begrenzung der Öffnungszeit gedroht
 - Rebecca ist dafür Reinigungskräfte vernünftig zu behandeln, eine schärfere Email zu schreiben und klar Stellung zu beziehen
 - Larissa: Besserung sei gewünscht, mit fieser Mail würden nicht viele erreicht werden; Bittet um gemäßigte Aussage
 - Rebecca: wünscht Konsequenz-Androhung
 - Larissa: dafür mit Reinigungsdienst feste Zeiten auszumachen, feste Pausen in denen gereinigt wird; Studierende sollen gegenseitig Reinigungspersonal unterstützen
 - Matthias: Beteiligte sollen sich zusammensetzen, bis nächste/übernächste Sitzung und dann dort Ergebnisse vorstellen; die Wortbeiträge würden sich wiederholen
 - Martin: dem Sicherheitsdienst und Reinigungsdienst solle mitgeteilt werden, dass sie jederzeit Recht haben dort sauber zu machen
 - Johanna kümmere sich um weiteres Vorgehen
-
- Johanna: Treffen mit Biomedical-Engineering-Studentin, diese beschwere sich über späte Klausurankündigungen, keine Angabe ob schriftlich/mündlich, die Studienkoordinatorin sei krank, ihre Aufgaben von Hiwis übernommen. Es sei in dem Studium nicht klar, dass es Prerequisites gäbe.
Dass wir Mediziner über unsere Sachen Bescheid wissen liege an der FS-Arbeit und Kontakt mit höheren Semestern -
>Johanna habe der Studentin empfohlen, dass sie mit anderen des Studiengangs stärkeren Austausch fördere
Sie haben eine Feedback-Gruppe gehabt, das Feedback sei an die Koordinatorin weitergeleitet worden, jetzt sei das Feedback jedoch weg
Johanna wolle Feedback wieder sammeln, und sich dann mit Koordinatorin treffen.

Vor ein paar Jahren habe sich ein BME-Student beschwert, dem daraufhin weiterer Verlauf erschwert wurde, deswegen möchte aktuelle Studentin anonym bleiben -> Johanna kümmere sich darum

- Markus (ASTA) schlägt vor 2 BME-Studierende in FS besser zu integrieren
- Johanna: BME-Studierende haben keine Einführungsveranstaltung
- Johanna: Christian habe Stellungnahme für Modellstudiengang geschrieben (müsse alle 2 Jahre gemacht werden).
- Johanna: Klausurtagung Lehre sei am 25. Feb
- Nada: wenn jemand Lust habe mitzumachen solle er sich melden

- Nada: Frage wer habe Schlüssel zum Materialschrank; Problem kompletter Rat habe nur 1 Schlüssel -> sei es für Vertretung in Ordnung wenn es eine Liste mit Schlüsselbesitzern gäbe
- Matthias: in den letzten Jahren habe es 1-2 Schlüssel pro Projekt gegeben, Rat habe 1-2 Schlüssel. Es müssten 15-20 Schlüssel herumfliegen; jedes Jahr würden für verschiedene Schränke Schlüssel nachgemacht -> Wunsch wenn welche nachgemacht werden sie jetzt besser zu dokumentieren.
- Tian: eher Schlüssel beschränken, evtl. Ding wie für die Kaffeemaschinenschlüssel anschaffen. Man habe keinen Überblick wenn noch mehr Schlüssel in Umlauf gebracht würden.
- Larissa: letztes Jahr habe es das gleiche Problem mit Ratsschrankschlüssel gegeben. Jetzt solle nochmal festgehalten werden wer einen Schlüssel hat. Zu jeder Amtszeit sollen sie neu eingesammelt und ausgegeben werden.
- Nada: Vorschlag: jeder Projektleiter Anspruch auf einen Schlüssel; jeder von den Admins, jeder vom Rat.

	<ul style="list-style-type: none"> • Kathi: alle vom Rat haben Schlüssel für Ratsschrank, dort sei ein Schlüssel für FS-Schrank. Findet Idee mit der Liste gut • Yannik: schlägt Liste mit 2 Unterschriften (Empfang, Abgabe) vor. Ist dafür alle neu einzusammeln und neu auszuteilen. Dafür jetzt Schlüssel nachzumachen, zu dokumentieren, durchnummerieren und eine Liste zu erstellen. • Martin schlägt vor vom Haus 2 neue Zylinder einbauen zu lassen und mit den Schlüsseln von vorne anzufangen. • Markus(ASTA) bringt Idee einer kleine Kautioin ein • Janna: Vorgehen solle angemessen dem Wert der Sachen in den Schränken sein • Matthias: Schränke seien früher in anderen Projekten gewesen – viele haben noch Schlüssel -> Cleaner Cut wäre sinnvoll • Lisa: glaubt nicht, dass jemand Schlüssel behält um sich dann daran zu bereichern; findet Idee mit Kautioin gut • Rebecca: jetzt nicht sinnvoll Schlüssel nachzumachen • 19:17 - > ASTA-Vertreter gegangen
4. Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Janna: zum Protokollesystem: manchmal gebe es Prüferwechsel, aber es sei nicht möglich weiter Protokolle herunterzuladen
† Vortragende/r:	<ul style="list-style-type: none"> • Patrik: Email reiche aus, würden dann weitere freischalten
3.Studium und Lehre	<ul style="list-style-type: none"> • Christian: Gespräch mit Schmeding (APL-Professur-Antrag) (Allgemeinchirurgie), habe angeboten, dass FS sich mit ihm treffe um Lehre zu verbessern. Christian wünsche sich Input von uns
† Vortragende/r: Christian	<ul style="list-style-type: none"> • Martin: von Vorteil, wenn Vorlesungen stattfinden würden und von Leuten gehalten würden, die darauf Lust haben • Lisa sieht es als Chance, wenn jemand direkt auf uns zukommt • Larissa: er müsse ein Lehrkonzept geschrieben haben • Christian: Er habe Naht-Kurs, Lehr-OPs vorgeschlagen • Larissa: Es solle nicht zu groß aufgebauscht werden. So Treffen seien meist gelaufen, wenn man erkläre, wie unser

Studium aufgebaut sei. Vorschläge: durchstrukturiertes Blockpraktikum, Mini-CEX ernster nehmen

- Christian: Infoblatt für Stationen; Struktur Blockpraktikum
- Katharina: gute Chance, aber widerstrebt, jemandem, der sich um APL-Prof bewirbt, Konzept in den Schoß zu legen
- Christian: er brauche nicht das Konzept sondern mehr Unterrichts-Stunden

- Christian: Info: 23.11 M2-Repetitorien-Treffen- Umstrukturierung. Lage des 10. Sem und M2 seien jetzt ungünstiger für Repetitorien -> besprechen über weiteres Vorgehen
- Martin: letzte Repetitorien seien gut mit 30-40 Leuten besucht gewesen; sei perfekt in Exkursionswoche mit Verpflegung
- Tobias: Kontakt zu Miamed übergeben, Antrag für Weiterführung und Kostenübernahme sei gelaufen und genehmigt; musste an Kostenstelle (Herr Jung) und Dekanat weitergeleitet werden. Entwurf Lizenzvertrag läuft jetzt durch Dekanat
- Valentin: Wünscht sich Austausch über BVMD, da wir nicht wissen, was andere Fachschaften zahlen, seien wir denen ausgeliefert
- Tobi: im Vertrag steht explizit, das das vertraulich sei, es sei schwierig mit anderen darüber zu reden
- Matthias: wenn nicht darüber geredet werden darf, bringe es nichts es von anderen zu wissen
- Valentin: es würde Verhandlungsmöglichkeit verbessern
- Larissa mahnt Vorsichtig sein, warnt vor Vertragsbruch. Sie möchte nicht, dass wir nächstes Jahr davon ausgeschlossen werden. Wir sollten uns nicht ins eigene Fleisch schneiden; hart verhandeln sollten wir trotzdem
- Katharina: es sei noch ein Gewinn, da Amboss Privat deutlich teurer sei

	<ul style="list-style-type: none"> • Matthias fragt wieso neu verhandelt würde, da es wohl schon freigegeben war? Herr Jansen dürfe keine Probleme machen • Tobias: läuft jetzt so weiter. • Matthias: Frau Sudmann bitten Herrn Jung auf Füße treten, er dürfe nicht verhandeln • Valentin: dieses Jahr sei es gelaufen, für folgende aber sinnvoll • Tobias: Vertrag für nächste Jahre: Herr Jung daran interessiert für mehrere Jahre auszuhandeln Preis zu halten. Das können wir aber nicht, da wir nicht über mehr als 1 Jahr genehmigen können. • Martin: tolles Programm, dürfen wir nicht verlieren; Viele Rechtschreibfehler. Ist trotzdem für einen Austausch mit anderen FS. • Matthias: Problem an anderen Unis laufe es nicht unbedingt über FS; Geschäft von Miamedlaufe gut, sie können auf uns verzichten. Wir haben keine Verhandlungssituation • Tobias: glaubt wir sind keine einfache Uni für die; glaubt, dass es nicht gut sei wenn wir denen Probleme machen • Valentin: wir sind im Gespräch mit der Bibliothek, dass die die Kosten einräumen • Lisa: Gründer hat schon zugesagt für uns dort ein wenig herumzutelefonieren
5: Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Lisa: Donnerstag sei Studieninfotag für 8. und 9. Klässler, Herrn Galow haben wir zugesagt. Suchen noch Leute.
† Vortragende/r: Lisa für Lena	<ul style="list-style-type: none"> • Alex: Es sei blöd gelaufen. Letztes Jahr habe er mit AKN beim Studieninfotag mitgemacht mit viel Spaß, dieses Mal habe ihn die E-Mail vor 2 Tagen erreicht, jetzt können sie nichts mehr aufbauen • David: vor 2 Jahren seien sie im Karman in hinterer Ecke gewesen, es sei schlecht gelaufen • Nada: letztes Jahr mit 2 Schülern • Alex: Wunsch nächstes Mal frühere Information

Erstsemesterarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Mark: Teilt Übersicht zu Erstsemesterarbeit aus; 2 Dinge: keine andere Unterkunft als Wellerlooi zur Planung der Einführungsveranstaltung, am 21.10 Erstirally • Christian fragt ob es in internen FS-Kalender eingetragen sei? • Larissa: Wer war Ansprechpartner für Fachschaftsstation bei Gruppen-Parcour • Mark: Lena • Mark: Vorstellung auch anderer Projekte • Jessica fragt was aus GPS-Geräten geworden ist • Matthias: müssten unten im Cafenion im Tresor liegen • Mark: egal ob diese da oder nicht da sind. Der Plan sei eine klassische Rallye zu machen. Die Geräte gebe es aber noch.
† Vortragende/r: Mark	

TOP 8: Berichte der Projekte

nationale und internationale Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • David: ab Übermorgen (1.10) Anmeldung für MV in München offen. Nächste MV in München 31. Oktober, keine Kosten für Anfahrt (über FS organisiert) • Matthias: Fragt, ob Erasmusstudenten auch zu Freitags-Vorlesungen kommen sollen. • Janna: Ja, wenn sie Klausuren mitschreiben
† Vortragende/r:	
bvmd Austausch	<ul style="list-style-type: none"> • Lena: Incomings sind da (3), im November gäbe es auch wieder welche. Sie suchen gerade Zimmer. Alles läuft; hofft, dass Erstis motiviert werden mit zu machen
† Vortragende/r:	
MSv/Welt Aids Tag	<ul style="list-style-type: none"> • Katharina: Termine für nächstes Semester stehen fest, Dozenten werden eingeladen
† Vortragende/r:	
GandHI	<ul style="list-style-type: none"> • Nada: dieses Jahr wegen Examensleuten keine Summerschool möglich gewesen; aber November-School (28.,29.11); Planen 3 Veranstaltungen nächstes Semester (HIV, Braunkohle, Film)
† Vortragende/r:	
UAEM	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Basisprüfung geschrieben • Hatten Antrag geschrieben für 2 Plakate, Frage, wie das
† Vortragende/r:	

	<p>weiterläuft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Matthias: Freibetrag für Projekte, können direkt bis zu 50 Din A3 Plakate pro Semester drucken
Anamnesegruppen	<ul style="list-style-type: none"> • -
† Vortragende/r:	
Teddybärkrankenhaus	<ul style="list-style-type: none"> • Rebecca: es habe sich nicht viel getan
† Vortragende/r:	
Arbeitskreis Notfallmedizin	<ul style="list-style-type: none"> • Alex: Oktober Gastgeber Connect (Notfall-med Studenten aus deutschsprachigen Raum), freuen sich auf Austausch und neue Ideen für Lehre, immer produktives Treffen • Alex: RDP Euregio könne in Zukunft nur noch einmal im Jahr stattfinden, da sie in Heerlen auch viele eigene Auszubildende haben • Alex: seien dabei Rettungsdienst Regional neu zu strukturieren, wollen neu investieren (2 Notfallrucksäcke), neue Fallbeispiele • Matthias: Problem Mittel weiterzuverwenden • Alex: mit Sonderantrag möglich
† Vortragende/r:	
Admins	<ul style="list-style-type: none"> • Matthias: haben 2 Anträge
† Vortragende/r:	
First Aix	<ul style="list-style-type: none"> • -
† Vortragende/r:	
PAULA	<ul style="list-style-type: none"> • Nichts neues; Preisübergabe an Schiwy-Bochat zu erster RM-Vorlesung dann auch Werbung für Paula
† Vortragende/r:	
Unicup	<ul style="list-style-type: none"> • -
† Vortragende/r:	
e-Pflaster	<ul style="list-style-type: none"> • -
† Vortragende/r:	

Service	• -
† Vortragende/r:	
L.A.V.A.	• -
† Vortragende/r:	
Medizinerball	<ul style="list-style-type: none"> • Janna: FdMSA mit Dekanat getroffen; nächstes Jahr Fakultätsjubiläum, Planung Aktivitäten. In diesem Zusammenhang ggf. auch Medizinerball. Jan (Finanzer) habe gesagt, dass es Anträge gegeben habe und Termin feststehe • Katharina: 31.1.; sie suchen noch Leute fürs Catering. • Larissa: verwundert, dass es schon festen Termin gibt, aber froh • Katharina: es klang so als sei Raum für 31.1. schon gebucht • Lisa: sie haben schon Sponsoren; sie habe gehofft, dass sie noch auf uns zukommen
Twining	• Siehe TOP
† Vortragende/r:	
Lunch-Time-Seminare	<ul style="list-style-type: none"> • Janna: Problem Räume für Einführungswochen ausgebucht; überlegen was Essensmäßig gemacht wird; suchen günstiges Catering <p>Bei Treffen mit Dekanat und FdMSA: diese werden Rechnung für Essen übernehmen</p> <p>Wenn jemand Vortrag halten möchte solle er sich bei Janna melden.</p>
† Vortragende/r:	
Schwanger im Studium	• -
† Vortragende/r:	

20:10: Pause

20:18: Nada geht

20:18: weiter

TOP 9: Berichte aus den Kommissionen

Kommission W2 Regeneration und Frakturheilung in der Unfallchirurgie	<ul style="list-style-type: none"> • Tobias: -> Ausschreibungstext wurde festgelegt
† Vortragende/r: Tobias	
Kommission W3 Humangenetik	<ul style="list-style-type: none"> • sehr starke Kandidaten; 3 Kandidaten in Auswahlliste, wird wissenschaftlicher ausgerichtet werden
† Vortragende/r: Martin	<ul style="list-style-type: none"> • Janna: Mediziner oder Naturwissenschaftler? • Martin: alles Ärzte, einer aus der Wirtschaft
Kommission W3 Kinderkardiologie	6 Kandidaten; teilweise sehr starke und sehr schwache. Jetzt erst an Gutachter weitergeleitet. Im Kopf haben sie schon eine Liste
† Vortragende/r: Janna	Platz 1 sei sehr gut Bei nächstem Fakultätsrat: Abstimmung über Liste Larissa: erstes Mal mit eingeladen zum Essen
Kommission: W3 Geriatrie	5 Kandidaten eingeladen, 4 angetreten
† Larissa	War schon einmal ausgeschrieben, musste jetzt komplett neu ausgeschrieben werden Jetzt nicht wie beim ersten Mal Neurologen und Internisten, sondern nur Internisten (rechtliche Gründe, dafür Risiken Neurologen nicht für alles belangt werden können) 4 Kandidaten: alle Durchschnitt, letztes Mal habe es bessere Kandidaten gegeben. Durchringen auf 1er-Liste Glauben, dass Kandidat lehrmotiviert ist, hoffen, dass er es annimmt. Sektion wird im Franziskus etabliert; Forschungsplätze würden hier im Klinikum zur Verfügung gestellt. Gesponsert von Robert-Bosch-Stiftung; bei Auswahlgesprächen seien 2 von der Stiftung anwesend gewesen. Diese meinten, dass man mit der Professur die Möglichkeit habe einen Leuchtturm in Aachen zu errichten.
Translationale Neurobiologie	Rebecca: Vorstellung und Gespräch war mit Auswahl-Person schlecht; andere in Kommission glauben, dass diese Person unter

† Rebecca	ihren Möglichkeiten geblieben sei.
Allgemein	Janna: generell sei mal besprochen worden, dass es Lehrvorträge geben sollte, aber noch sei nichts passiert Larissa: erneut angesprochen, im Professorrat sei es offiziell abgelehnt. Janna: Nils habe in Kinderkardiokommssion zweimal Vorsitzendem geschrieben, dieser habe es ignoriert
W3 Systemische Neuromodulation	Martin: ein Kandidat der Schrittmachersonde für Parkinsonpatienten vorstellte
Martin	

TOP 10: Berichte aus den Ags

Modesllstudiengangsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Tian: gibt's bestimmt nächstes Semester wieder
† Vortragende/r: Christian	
AIXTRA-Konzept	<ul style="list-style-type: none"> • -
† Vortragende/r:	
Winter-MV	<ul style="list-style-type: none"> • Matthias: Winter-Vollversammlung 2016: der Termin stehe, er sei 1 Monat vor dem Buko. Es sei ähnlich wie beim Buko vor 2 Jahren, MTI sei komplett gebucht, morgen sei das nächste Treffen -> Planung des Caterings und der Übernachtungen • Janna: Warum so spät? • Matthias: Es gebe keine anderen Raummöglichkeiten (ausgebucht durch Semesterstart) • David: wer mitorganisieren will solle morgen zum Treffen zu ihm kommen
† Vortragende/r: Matthias, David	
Vollversammlung	<ul style="list-style-type: none"> • Lisa: Vollversammlung erster Zeitpunkt, an dem sich Projekte vorstellen • Lisa: Vollversammlung als Probe-AG: auf FS-Seite Nachricht, dass jeder, der Lust hat dort mitzuarbeiten
† Vortragende/r: Lisa	

	<ul style="list-style-type: none"> Matthias: jede AG darüber bewerben, sollte nach außen kommuniziert werden
Schöner Wohnen und Arbeiten 2.0	<ul style="list-style-type: none"> David: jetzt wieder mehr Zeit, noch nichts neues
† Vortragende/r: David	
AG Weihnachtsessen	Lisa: Planung beginne nun wieder, zur Zeit mit Janna, Jessi, Christian, Lisa; wer sonst noch Lust habe solle sich bei Lisa melden

TOP 11: Diskussion über die aktuelle Situation der Lehrkrankenhäuser bzgl. PJ

† Vortragende/r: Larissa Kaltenhäuser

🗨️ Vortrag:

- Badenber (Würselen) sei als Lehrkrankenhaus ausgefallen
- Problem für Studierende, die als Wahlfach Neuro machen wollen -> nur noch Klinikum und Düren
- Es hieß es sei ein Problem im Vertrag
- Nächstes Jahr wieder kein PJ-Lehrkrankenhaus
- Schauen was wir machen können, in Würselen nachhören

🗨️ Diskussion:

- Rebecca: wir sollen an Prof. Ittel herantreten und als FS den Wunsch äußern die Lehrkrankenhäuser zu behalten. Badenber vermisse PJler
- Larissa: Neurologie sage, sie nehme alle die PJ in der Neuro machen wollen
- Janna: nicht nur Neuro in Badenber wolle PJler, auch andere Kliniken; vom Studiendekanat Wunsch, dass Badenber weiter dabei ist (aber neutral); schätze Chancen schlecht ein, kein Druckmittel
- Larissa: Idee: um Stellungnahme von Prof. Ittel beten. Es seien rein wirtschaftliche Gründe warum Badenber kein Lehrkrankenhaus ist
- Julian: dafür, dass wir uns einsetzen. Haben als FS ein Druckmittel, in Köln sei vor 1 Jahr mal gestreikt worden -> 8 OP-Säle seien lahmgelegt worden. Damals ginge es um eine Erhöhung der PJ-Aufwandsentschädigung

- Christian: Studierende seien an ihn herangetreten; Befürchtung, dass Luisenhospital auch betroffen sei
- Yannik: es sei klassische Erpressung (ihr schickt Herzkatheter-Patienten nicht zu uns -> wir enthalten PJler) -> wir sollen uns als FS/PJler solidarisch stellen, herantreten, Stellungnahme fordern; wenig zweckmäßig jetzt schon einen Streik
- Lisa: Der Streit solle nicht wegen wirtschaftlichen Diskrepanzen auf Kosten der PJler laufen.

✓ Ergebnis der Diskussion:

- Prof. Ittel und Dekanat, Dekan für Lehre anschreiben und nachfragen

✍ Bemerkungen:

Action Items:

-

Verantwortliche Personen:

- Larissa

Deadline:

-

TOP 12: Twinning: Vorstellung und Abstimmung von Sponsoren

† Vortragende/r: Christina Schlingschröder, Jessica Pauz

🗨 Vortrag:

- Neues Projekt ab diesem Semester; Austausch mit Istanbul: je 1 Woche Studenten im anderen Land; alle Kosten sollen vom Gastgeber übernommen werden -> Dekanat der Istanbul übernehme Kosten der Aachener-Studenten.
- Konzept: universitäres und kulturelles Programm, Med.-Studium in D und besonders in Aachen vorstellen
- Programm: Aachen, Köln (Dom, römisch-germanisches Museum), Maastricht zeigen; Verpflegungsgeld, Teilnahme an Ersti-Rallye
- Gesamtkosten: 5410,50€ (mit Flugkosten), Flugkosten werden von Teilnehmern selbst getragen; Rest solle gesponsort werden
- 2 potentielle Sponsoren angeschrieben: deutsch-türkische Jugendbrücke (fördert Austausch), habe noch keine Rückmeldung gegeben, habe aber gesagt dass 3 Monate Bearbeitungszeit nötig seien (noch nicht komplett abgelaufen); MLP: Zusage 50€ pro Person, Verknüpfung an Bedingung 1 Seminar zu einer Stunde zu besuchen (15 Leute -> 750€), darin ein Vortrag über Auslandsversicherungen
- Dieses Jahr erstmal Fahrt mit den 13 Orgamitgliedern
- In anderen Uni-Städten bereits etabliert; hier in Aachen jetzt Pilotprojekt

- Dekanat angefragt für Kosten, dies haben auf FS verwiesen
- Plan B, wenn deutsch-türkische Jugendbrücke nicht fördern würde: Geldübernahme durch FdMSA, FS

🗣️ Diskussion:

- Larissa finde es daneben an das Dekanat heranzutreten, bevor es hier diskutiert wurde; klinge für sie sehr in Stein gemeißelt, sei verwundert, dass jetzt 1 Monat vor Durchlauf, Finanzierung gesucht würde.
- Yannik finde es blauäugig, ohne finanziellen Rückhalt; was passiere im schlimmsten Fall? Studenten auf Kosten sitzen bleiben?
- Jessica: es sei mehrmals auf FS-Sitzungen angesprochen worden, weiterhin könne Geld beim FdMSA angefordert werden. Frage beim Dekanat sei gewesen, ob ein offizielles Schreiben möglich sei, um Türken von asiatischer Seite einzuladen (was nötig sei) im gleichen Zug sei nach Finanzierungsmöglichkeiten erkundigt worden
- Matthias: es sei ein gut formulierter Antrag; er sehe aber ein Problem darin, dass Kosten für Bespaßung von Studierenden entstehen. Schlecht sei, dass das bisherige Prozedere schlecht kommuniziert wurde. Ein weiteres Problem sei, dass es auf der Kippe stehe, wenn FS es jetzt nicht finanziert. Es hätte früher angesprochen werden sollen.
- Katharina: Es sei teilweise ein Problem der Ferienzeit, letzte Sitzung sei vor 1 Monat gewesen. Kontakt mit Dekanat sollte aber vorher über den Rat laufen. Sie habe kein Problem damit, dass Studenten zu MLP geht, da diese selber dorthin gehen.
- Rebecca: schließe sich Vorredner an, aber da nur das Orgateam reist, sei es in der Eigenverantwortung der Mitmachenden letztendlich die Kosten zu tragen
- Janna: Geld sei für Leute aus Istanbul, nicht eigene Studenten. Ist bei FdMSA schon gefragt?
- Jessica wolle erst hier in Sitzung absprechen, bevor sie den FdMSA kontaktiert.
- Janna: Planung: wie solle Finanzierung nächstes Jahr laufen
- Jessica: es gebe nicht viele Vereine, die Austausch finanzieren wollen
- Janna: EMSA-Projekt -> Finanzierung von denen möglich?
- Jessica: Nein, kein EMSA-Projekt, aber generell sei auch keine finanzielle Unterstützung durch die EMSA möglich. Jetzt beantragtes Geld sei der Maximalantrag, sie würden es auch abspecken.
- Janna: so wie es gerade beschrieben wurde klinge es nach Ausfallbürgschaft nicht nach Kostenübernahme
- Steffi: können wir es uns zurzeit leisten?

- Matthias: (4500€ zurzeit auf der Kostenstelle) Anträge heute allein seien 2000€
- Lara: sieht es nicht als FS-Projekt, wenn Orgateam sich finanzieren lässt in die Türkei zu fliegen und hier das Pendant organisiert
- Jessica: in Folgejahren sollen andere mitfliegen
- Matthias: wir stimmen ab, ob 13 Studenten aus Istanbul hier eine gute Zeit haben.
- Yannik: 3,5 fache des Unicup-Geldes für ein sehr kleines Projekt
- Jessica: fühle sich unsicher, da aus verschiedenen Richtungen verschiedene Meinungen kämen, wie vorgegangen werden solle
- Yannik: Orga sei schlecht, wenn Kostenberechnung nicht steht
- Alex: drehen uns im Kreis in Diskussion; Was sind Vorzüge für Studierende in Aachen?
- Christina: Ziel es zu etablieren, Austausch mit anderen Städten; Kultur und Aufbau/Orga Medizinstudium kennenlernen -> Lerneffekt; es sei keine rein studentische Bespaßung; gehen weiter davon aus, dass deutsch-türkische Jugendbrücke Kosten übernehme brauchen aber Back-up.
- Philipp: wenn es als nachhaltiges Projekt gedacht ist: bereichert es den Studiengang; Es solle nicht im Keim erstickt werden. Kompromisslösung möglich? Hälfte Orgateam, FS.
- Jessica: Antrag sei nur Vorschlag, alles verhandelbar
- Matthias: bezüglich Bereicherung universitären Lebens: er bezweifle dies. Gerade Kostenübernahme bei den Zahnis abgelehnt; Fragt nach Eigenbeteiligung von Leuten die herkommen? Wie wird es woanders finanziert?
- Jessica: woanders durch Dekanat finanziert. Jetzt Wunschfinanzplan, Planänderungen: evtl. Verpflegungsgeld streichen
- Matthias: Mittel seien da um Lehre in Aachen zu verbessern. Jetzt fliege komplettes Orgateam rüber um es anzuschauen; er sehe keinen Benefit für Aachener Studierende. Es klinge nach Privaturlaub.
- Lara: weiß nicht, ob es mit FdMSA klappe, da sie nicht weiß wieviel Geld noch auf dem FdMSA-Konto liege. Sollte vorher mit Betreffenden abgesprochen werden.
- Matthias: Kostenstelle könne nicht dafür belastet werden. An Dekanat wenden, und sagen, dass es woanders darüber finanziert werden
- Rebecca schlägt vor beim Finanzierungs-Ausfall Kosten auf die Personen verteilen -> 50€ pro Person (auch den Türken)
- Jessica: es wäre teurer
- Steffi: weiterhin müsse abgestimmt werden, ob MLP als Sponsor in Ordnung ist
- Janna: weitere Lösungsmöglichkeiten: beim BVMD beantragen

- Jessica: sie habe von verschiedenen Positionen gehört, dass Geld da sei
- Abstimmung MLP, deutsch-türkische Jugendstiftung (12 berechtigt)

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Wer ist dagegen, dass die deutsch-türkische Jugendbrücke Twinning sponsoren darf?

Ergebnis: 0j / 12n / 0e → **angenommen (darf sponsoren)**

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Wer ist dagegen das MLP Twinning sponsort?

Ergebnis: 1j / 11n / 1e → **angenommen (darf sponsoren)**

- Larissa: möchte in Ausfallbürgschaft ändern
- Jessica: stimmt zu
- Janna: erklärt Finanzstruktur FdMSA
- Matthias: möchte Meinungsbild wie wir zu Antrag stehen; bei positivem Meinungsbild getrennte Abstimmung über FdMSA und Fachschaftsgeld
- Lisa: findet es sei zuviel Geld
- Jessica: könne den Finanzplan beliebig ändern
- Christian fragt, ob zum Seminar noch mehr kommen können, um das Geld zu steigern
- Christina: schwierig, da die ursprünglich eine Gesamtsumme geplant haben; von ihrer Einschätzung aus eher nicht
- Rebecca: fände es nicht gut, dass dort mehr hinkämen, da es die gerade geführte Abstimmung zu MLP ad absurdum führen würde
- Martin: schlägt vor, dass sie jetzt neue Finanzierungssumme planen
- Jessica fragt, was eine geeignete Summe sei?
- Janna: schlägt vor ggf. Bescheid von deutsch-türkischer Jugendbrücke abzuwarten und dann Sondersitzung einberufen
- Matthias: Problem: Sondersitzung sei so schnell nicht möglich, sieht die Notwendigkeit nach bisherigem Diskussionsablauf auch nicht
- Jessica: Änderung des Antrages auf Ausfallbürgschaft je 500€ vom FdMSA und FS
- Yannik: wir können nur über ein Konto jetzt abstimmen, da wir nicht wissen, was auf dem FdMSA-Konto sei
- Alex: Kritik an FS: Anträge lagen vorher vor, aber es ist nicht bekannt, wieviel auf dem Konto liegt -> deswegen keine Entscheidung möglich

- Kathi: Frage ob Abstimmung per Email möglich sei?
- Matthias: generell möglich, aber da Rücklauf von Emails nicht gegeben sei, sei es nicht gewünscht
- David: wir können abstimmen, beim FdMSA wird erneut abgestimmt, wenn kein Geld da ist, werden sie ablehnen
- Larissa: wir müssten wissen, über welchen Teil des Geldes wir davon abstimmen
- Kathi: wie ist es mit dem Protokolle-Konto?
- Matthias: Zweckgebunden, nicht möglich
- Matthias: GO-Antrag

GO-ANTRAG	Antrag: Matthias: keine weiteren Vorschläge, sofortige Abstimmung
	Gegenrede: ja: Larissa
	Rückzug nein
	Abstimmung: 4j / 6n / 2e → abgelehnt

- Larissa: Änderung auf Ausfallbürgschaft, maximal gleiches Geld wie Unicup: 500€
- Katharina: Stand bei Projektplanung schon fest, dass nur Orgateam fährt?
- Jessica: nein, das habe sich im Verlauf der Planung ergeben.
- Martin: GO-Antrag auf geheime Abstimmung

GO-ANTRAG	Antrag: Martin GO-Antrag auf geheime Abstimmung
	Gegenrede: nein

- Geheime Abstimmung: für 500€ -> j für Ja, n für Nein, e für Enthaltung auf Zettel; Janna und Christian zählen aus

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: Beantragung 500€ Ausfallbürgschaft
	Ergebnis: 2j / 8n / 2e → abgelehnt

- Lara: fragt ob sie sich nochmal bei Jessica melden solle, wenn sie wisse wieviel Geld beim FDMS liegt.

Jessica geht 21:53 -> 11 Abstimmungsberechtigte

TOP 13: Diskussion über die Entwendung von Geschirr aus der Cafeteria

† Vortragende/r: Johanna Scaer

🗨️ Vortrag:

- Email von Frau Stockem -> Studenten sensibilisieren, dass Geschirr nicht durch das Klinikum getragen werden sollen

🗨️ Diskussion:

- Lara: es seien unsere Tassen, die umhergetragen werden -> Info an Frau Stockem, dass es unsere Tassen sind
- -- Markierung mit Porzellanstift?
- Lisa: kommunizieren, dass es auch unser Problem ist, da sie auch bei uns entwendet werden, wir ziehen an einem Strang
- Johanna: Aufklärung betreiben
- Larissa: Frau Stockem schreiben, dass es ein Missverständnis sei, und über Semesterverteiler, Aushang an den Lernraum informieren
- Lisa: unsinnvoll über Verteiler, wenn nur erstes Semester darauf sei
- Johanna: FS-Seite, Facebook
- Yannik: Problem gebe es schon länger; vielleicht nach und nach mit dauerhaften individuellen persönlichen Tassen lösen -> würden dann keine Tassen benötigen
- Larissa: Idee hatten wir schon: Verweis an Marc; Idee war Keep-Cup
- Katharina: gute Idee, aber wird das Problem nicht lösen, da niemand den Becher mitnehmen wird
- Johanna: Fun-Fact: Neu-Immatrikulierte bekommen eine Tasse bei Einschreibung
- Katharina: Konsequenz wird sein, dass kein Kaffee mehr getrunken wird

✓ Ergebnis der Diskussion:

-

📝 Bemerkungen:

Action Items:

-

Verantwortliche Personen:

-

Deadline:

-

Martin geht 22:03 -> 10 Abstimmungsberechtigte

TOP 14: Unicup: Abschluss 2014, Konzept 2015

† Vortragende/r: Richard Lubberich

🗨️ Vortrag:

- Letztes Jahr habe das Medimeisterschaften Orga Team viele Menschen für wenig Geld verkauft, das mache es dem Unicum schwer Sponsoren in gleichem Maße wie in den letzten Jahren zu gewinnen
- Ausgehandelt: 30€ für jede Person in 3er/4er Gespräch mit Apobank
- Letztes Jahr bessere Konditionen
- DÄF: letztes Jahr 1700€ für schlechten Vortrag, diesmal abgelehnt, da noch schlechteres Angebot
- Sponsoring Subway, Redbull, FS-Zahnmedizin (300€), Hochschulsportzentrum (400€), Krankenhaus Düren (300€ für eine Seite)
- Abstimmung über Sponsoringverträge

🗨️ Diskussion:

- Matthias: möchtest du Freibrief für alle möglichen Sponsoren, oder nur Genehmigung, dass du in Sponsoringverhandlung trittst? Möchte nochmal abstimmen lassen nachdem genaue Konditionen mit Sponsoren, insb. Finanzdienstleister, ausgehandelt
- Christian: letztes Jahr Überschuss
- Richard: ja, 2500€ Rücklagen, für Ausfälle bei schlechten Konditionen
- Yannik: fände es gut, das grobe Konzept abzustimmen, wäre dann ein Vertrauensvorschuss; haben aber auch noch Rücklagen
- Katharina: großer Bereich der Sponsoren ähnlich wie letzte Jahr, kein Zwang, eher für Spieler und Leute, die mitmachen
- Matthias: Vorschlag nächstes mal abstimmen. Möchte nicht, dass Unicum als Freifahrtschein gilt.
- Richard: Abstimmung jetzt mit genannten Sponsoren im Rahmen des letzten Jahres, oder Seite im Heft / Flyer
- Lara spricht sich dafür aus es wie zu Bedingungen des letzten Jahres auszuhandeln
- Lisa: Abstimmung über jetzt definierte Gegenleistung

ABSTIMMUNG

Richard beantragt mit hier genannten und Sponsoren aus dem letzten Jahr unter den bekannten Konditionen des letzten Jahres zu verhandeln, sowie Sponsoringverträge für den Unicum abzuschließen. Einschließlich den neu bekannten Konditionen der Apobank.

Ergebnis: 9j / 0n / 0e → **angenommen**

✍ Bemerkungen:

Action Items:

-

Verantwortliche Personen:

-

Deadline:

-

Katharina-GO-Antrag auf Vorziehen TOP Anträge:

GO-ANTRAG	Antrag: Kathi: Vorzug des TOP Anträge
	Gegenrede: nein
	Rückzug:
	Abstimmung:

TOP 15:Anträge

<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung Lime-Survey • (Admins) 	<ul style="list-style-type: none"> • Matthias: Lime-Survey: 12 Monats-Lizenz für Komfort-Update, Narrensicher, soll Wartungsaufwand minimieren; im Moment 49,90€ für ein Jahr; • In letzter Zeit einige Software anfällig (Sicherheit)-> deswegen wichtig, dass sie gut läuft; neben Wiki meistgenutzte Seite. AKN nutzt sie komplett, UK-Feedback, Fachschaftsumfrage. Jeder, der will kann dieses nutzen • An sich komplett kostenlos, Komfortupdate kostet; bei kostenloser Version Update schwierig • Lisa: wie läuft das weiter? • Matthias: privat auch genutzt, es läuft dann aus 				
<table border="1"> <tr> <td style="width: 50%;"></td> <td>Wer ist gegen die Annahme des Antrags?</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">ABSTIMMUNG</td> <td>Ergebnis: 9j / 0n / 1e → angenommen</td> </tr> </table>			Wer ist gegen die Annahme des Antrags?	ABSTIMMUNG	Ergebnis: 9j / 0n / 1e → angenommen
	Wer ist gegen die Annahme des Antrags?				
ABSTIMMUNG	Ergebnis: 9j / 0n / 1e → angenommen				
<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung eines neuen Famulus-PCs • Admins 	<ul style="list-style-type: none"> • Matthias: Famulus-Pc: alt, jetzt sehr langsam Einfacher Rechner soll angeschafft werden, aus Erfahrung ~450€ +- 50€, jetzt grob mit 500€ rechnen. • Lara: Computer nicht kaputt, keine genaue Summe gerade; möchte vertagen bis Kostenvoranschlag da ist • Matthias: regelmäßig Abstürze, sehr langsam, wird irgendwann brennen. • Lisa: anderer Finanzierungstopf mit genug Geld, kann jetzt 				

	<p>ausgegeben werden; dann Maximalbetrag einsetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lisa: Einverstanden Betrag zu ändern? • Matthias: ja, auf 550€ • Johannes: wird er wirklich genutzt • Matthias: ja • Katharina: heute in 4 Stunden 10 Leute daran gesehen <div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: right;">Wer ist gegen die Annahme des Antrags?</p> <p>ABSTIMMUNG</p> <p style="text-align: right;">Ergebnis: 8j / 0n / 2e → angenommen</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> • Ausrichtung des Conect-Treffens • AKN 	<ul style="list-style-type: none"> • Alex: ConECT-Treffen vom 23-25.10.2015 Vor einer Woche über Lukas schon Kostenaufstellung • 2 Sachen: Kostenübernahme und Sponsoring ConECT: Austausch • Wochenende gestaltet Arbeit des AKN mit; spiegelt sich in unsere Projekten wieder: RDP-Euregio, Telenotarzt, Didaktik-Projekte • Gesamtvolumen 1000€ beanschlagt (großzügig geplant) 500€ über Sponsoring: Firma Braun -> Vertrag auch schon an Jan Cremer(FdMSA) weitergeleitet Keine Gegenleistung erwartet • Geld für Fahrtkosten, Essen, Teilnehmer • Plan: Geld von Braun zuerst nutzen, Rest von der Fachschaft • Katharina: ist es eine Ausfallbürgschaft? • Alex: nein, da es nicht rückfinanziert wird • Matthias: Frage: 1. Warum keine Eigenbeteiligung bei Verpflegung; 2. Materialkosten: Material kann über Fachschaft bezogen werden; 3. Sonntag Führung UK, aber kompletter Tag Mietwagen; Problem, wie ist es für die nächsten Jahre geplant? • Alex: wird nicht jedes/jedes 2. Jahr in Aachen stattfinden, das nächste mal in 5-6 Jahren in D; weiterhin auch Online- Hangouts. Maximal 1./Sem / Jahr Treffe-Treffen. Essen: wird überhaupt nicht von anderen Kostenträgern übernommen. Bisher war es bei den Treffen so, dass Verpflegung gestellt wurde, um Teilnahmebeitrag niedrig zu halten, um Hürde herzukommen gering zu halten. Mietwagen geplant um Telenotarztwache zu erreichen (auf der Hüls) am Sonntag, per Bus schwierig zu erreichen. (Firma T., RWTH-Rahmenvertrag) • Johanna: Dekanat habe beim DKMS-Tag Essen gesponsort • Alex: sehr großzügig geplant • Matthias: noch Geld im Projekt aus danmed Preis? • Alex: ja, wollen wir aber für Umstrukturierung des Rettungsdienstpraktikums nutzen • Matthias: der Preis sei genau für so Projekte • Lara: gleiche Argumente wie für Twinning auf dieses Projekt -> Projektleitung und Projekt profitiert, aber nicht die Studenten allgemein • Alex: viele Ideen kamen aus solchen Treffen, die hier weiter genutzt werden (Notfallabend, Skillsolympiade),

	<p>Verbesserungen RDP</p> <ul style="list-style-type: none"> • Matthias: glaubt, dass viele hier profitieren, AKN sehr etabliert; versteht nicht, warum das Preisgeld nicht dafür verwendet wird • Rebecca: schlägt vor es als Ausfallbürgschaft zu machen • Yannik: wie setzen sich die 10-15 AKN-Teilnehmer zusammen? Wie ist es möglich beim nächsten Projekt mitzumachen? • Alex: FS-Projekt, für alle offen • Steffi: findet nicht, dass es das gleiche sei, wenn er in 4 Wochen wieder käme um für RDP Geld zu beantragen, da noch Geld da ist für längerfristige Anschaffungen. • Matthias: Hinweis auf Finanzierung: Med. Bedarf über VKS möglich; über Kostenstelle als med. Bedarf über Haus • Steffi: möchte nicht gar nichts bewilligen, sondern Teilfinanzierung FS, Teilfinanzierung Preisgeld • Lara: GO-Antrag auf geheime Wahl • Alex: lässt Antrag so stehen • Johanna: Aachen liebt Bukos, MVs und macht jetzt Studis schwierig sich zu engagieren <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>ABSTIMMUNG Wer ist für die Annahme des Antrages als Ausfallbürgschaft?</p> <hr/> <p>Ergebnis: 6j / 2n / 2e → angenommen</p> </div> <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>ABSTIMMUNG Wer ist für die Genehmigung des vorgelegten Sponsoringkonzeptes durch die Firma Braun?</p> <hr/> <p>Ergebnis: 9j / 0n / 0e → angenommen</p> </div>
<p>Tobias verlässt den Raum 22.45 → 9 Abstimmungsberechtigte</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Transponderanträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Lisa: Christopher Lebeau nicht anwesend <p>Christina Schlingschröder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Christina: UAEM: Leute für Vortrag eingeladen, und mussten Sachen aus der FS organisieren. <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Wer ist dafür, dass Christina einen Transponder erhält?</p> <hr/> <p>Ergebnis: 9j / 0n / 0e → angenommen</p> </div> <p>Rebecca Herzog</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rebecca: Transponder für TbK und Lunchtime-Seminare benötigt

	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> <p>Abstimmungstext: Wer ist dafür, dass Rebecca einen Transponder erhält?</p> <hr/> <p>ABSTIMMUNG</p> <hr/> <p>Ergebnis: 9j / 0n / 0e → angenommen</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> • Antrag auf Reisekostenübernahme • Vanessa Wenzel 	<ul style="list-style-type: none"> • Lisa: Antrag von Vanessa Wenzel: 400€ für Fortbildung • Matthias: Antrag vorher über VKS, dort abgelehnt (falscher Topf), FS könne gar nicht über Tagungsfond bestimmen • David: hatte sich dort auch beworben: hatte empfohlen das in 2 Töpfen möglich sei: Tagungstopf, FDM-Topf • Matthias: sieht geringen Benefit im MSV, sieht Benefit im MSG-Hiwi-Job, wir sollten dem MSG keine Hiwi-Fortbildungen finanzieren. • Christian: glaubt, dass es Benefit bringt, aber hier nicht richtige Stelle • Kathi: Vanessa sehr engagiert, gerade von diesem Antrag erfahren, vorher nicht mit MSV kommuniziert, deswegen fehl am Platz, dass MSV mit im Antrag steht • Lara: GO-Antrag auf sofortige Abstimmung; keine Gegenrede <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Wer ist für die Annahme des Antrags?</p> <hr/> <p>ABSTIMMUNG</p> <hr/> <p>Ergebnis: 0j / 4n / 5e → abgelehnt</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> • Bananen für Informationstag • Lena 	<div style="border: 2px solid black; padding: 5px;"> <p>Abstimmungstext: Finanzierung von Bananen für den Studieninfotag</p> <hr/> <p>ABSTIMMUNG</p> <hr/> <p>Ergebnis: 9j / 0n / ne → angenommen</p> </div>
<ul style="list-style-type: none"> • Muffins für Erstsemester • Lena 	<ul style="list-style-type: none"> • Christian: fragt, ob 70€ durch Fertigbackmischung zusammen kämen? • Lisa: nein, dies sei nicht so. Sei für Änderung in Ausfallbürgschaft • Lisa: Rezept mit 4,5 Sternen auf Chefkoch, aber nicht sicher ob 12 oder 15 Muffins herauskämen; sei eine gute Werbung für FS • Lara: dafür evtl. kleinen Infolyer dazuzugeben • Lisa: ja hätten die Idee auch gehabt <div style="border: 2px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Abstimmungstext:</p> <hr/> <p>ABSTIMMUNG</p> <hr/> <p>Ergebnis: 8j / 1n / 0e → angenommen</p> </div>

TOP 16:Doktoranden-Informationssystem

† Vortragende/r: Matthias Irrgang

🗨️ Vortrag:

- Vorbereitung für Top in nächster Zeit
 - Von Axel Schmidt und Matthias programmiert, 2013 etabliert, danach kaum mehr genutzt
 - In letzter Zeit einige Unzufriedene bei der Doktorarbeit, wissen aber nichts von Informationssystem
 - -> erste Oktober / November –Sitzung wird eine Studierende kommen und über Probleme berichten
-

🗨️ Diskussion:

- Yannik: findet das System gut, wusste davon aber noch nichts; Sollte noch einmal in großem Rahmen darüber gesprochen werden; wünscht sich Promotion in Semestern, in denen es wichtig wird: 5. Semester
 - Matthias: gerade schlecht zu diskutieren, da Larissa schon weg ist
 - Matthias: GO-Antrag auf Vertagung -> keine Gegenrede
-

✓ Ergebnis der Diskussion:

-
-

📝 Bemerkungen:

Action Items:

-

Verantwortliche Personen:

-

Deadline:

-
-

TOP 17:männliche Blockpraktikanten in Gyn-Praxen

† Vortragende/r: Matthias

🗨️ Vortrag:

- Möchte erstmal keinen Brief schicken; sondern sich direkt mit ihr treffen
-

✓ Ergebnis der Diskussion:

- Zustimmung der Anderen
-

TOP 18: Mitarbeiter der Ferien (Wahl/Vorschläge)

- Tobias (einstimmig gewählt)

TOP 19: To Do

Υ Tassen	Johanna
Υ Fachschaftsseite	Erstis Willkommen heißen, Examlern viel Erfolg wünschen; Johanna
Υ Aufgabe (Platzhalter)	Verantwortlicher:

TOP 20: Verschiedenes, Review

- Matthias: warum keine Biomilch?
- Lisa: nur für einen Monat abgestimmt; wir wissen nicht ob es finanziell läuft
- Lisa: Lukas und Lisa haben überlegt eine Sitzung mehr machen zu Beginn des Semesters machen; da erste Sitzung komplett für Kommissionswahl gebraucht wird.
- Matthias: für ASTA absagen
- Tian: Findet produktive Sitzungen gut.
- David: Vorschlag nationale Arbeit: Erstisitzung zu Beginn des Semesters, dazu Erstis einladen; dort ggf. auch Prof einladen
- Lisa: oder eine längere Sitzung
- Matthias: oder vorher runterschreiben (Berichte aus Kommissionen) und dann schnell vorlesen
- Johanna: gute Idee 2 Sitzungen am Anfang;
- Lisa: Bedenken, dass man nicht abstimmungsberechtigt sein könnte
- Yannik: für trennen, da spät nicht mehr aufnahmefähig; Trennen in Kommissionssitzungen und Abstimmungssitzungen
- Katharina: Blätter sparen: beidseitig drucken

Schluss der Sitzung: 23:40

Abgestimmt und angenommen am:

ENDVERMERK

Unterschrift Vertretungsvorsitz:

Unterschrift Protokollant: